

Grußwort von Minister Peter Hauk, MdL

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Digitalisierung 4.0 bewegt alle. Über die Branchen hinweg, aber auch im alltäglichen Leben, bestimmt dieses Thema die Diskussionen und das Wirtschaftsgeschehen. Technik und Robotik, Sensortechnik, e-Commerce, Big Data Analysen, Internet der Dinge, Künstliche Intelligenz, Cloud-Computing oder Datensicherheit sind dabei nur einige Schlagworte.

Digitalisierung 4.0 verändert und fordert Veränderungen: Arbeits- und Organisationsprozesse, Geschäftsprozesse, Wertschöpfungsmodelle, Kommunikationsprozesse oder Lernprozesse müssen neu überdacht werden. Digitalisierung 4.0 ist in allen Wirtschaftsbereichen zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor geworden. Wer hier keine oder zu spät Veränderungen einleitet, erleidet Nachteile und schwächt seine Konkurrenzkraft.

In der Landwirtschaft und der Agrarbranche ist die Digitalisierung bereits jetzt allgegenwärtig: Ertragskartierung am Mähdrescher, teilflächenspezifische Düngung und Pflanzenschutz, Prognosemodelle zu Krankheitsentwicklungen oder automatische Melk- und Fütterungssysteme sind nur wenige Beispiele. Landwirtschaft 4.0 hat jetzt die Herausforderung, die vielfältigen Anwendungen zu verzahnen, damit eine Überwachung und Steuerung sowie Dokumentation erfolgen kann. Die Verzahnung umfasst nicht nur die landwirtschaftlichen Unternehmen, sondern erfolgt über alle Stufen der Wertschöpfung hinweg.

Wo stehen wir im Prozess Landwirtschaft 4.0 im Augenblick? Profitieren die landwirtschaftlichen Unternehmerinnen und Unternehmer in Baden-Württemberg von dieser Entwicklung? Welchen konkreten Nutzen können sie haben? Verschafft Landwirtschaft 4.0 unseren landwirtschaftlichen Unternehmerinnen und Unternehmern Wettbewerbsvorteile und unter welchen Voraussetzungen? Welche Anforderungen stellt Landwirtschaft 4.0 an die Qualifikation der Fachkräfte und der Unternehmensleitung? Wie steht es um die Datensicherheit und Datenhoheit? Können sich die landwirtschaftlichen Unternehmen diesem Prozess entziehen und mit welcher Konsequenz? Und schließlich: Kann Landwirtschaft 4.0 gleichzeitig die hohen Erwartungen zur Lösung der aktuellen Herausforderungen wie Klimaschutz, Ressourcenschutz oder Tierwohl leisten?

Eine Vielzahl von Fragen, die das Thema Landwirtschaft 4.0 aufwirft! Der Hochschultag bietet Ihnen eine ausgezeichnete Gelegenheit diese zu diskutieren. Forschung und Praxis, Unternehmerinnen, Unternehmer und Studierende, Landwirtschaft und Gesellschaft, Verbände und Verwaltung sind aufgefordert, Entwicklungen darzustellen und zu reflektieren sowie Antworten für die baden-württembergische Landwirtschaft zu finden. Nutzen Sie diese hervorragende Chance und Gelegenheit.



A handwritten signature in black ink that reads "Peter Hauk". The signature is fluid and cursive.

Peter Hauk, MdL
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Peter Hauk, MdL
Minister für Ländlichen
Raum und Verbraucher-
schutz, Stuttgart
Tel. 0711/ 126-0
poststelle@mlr.bwl.de